

**Niederschrift 34. Sitzung des Stadtrates der Hansestadt Gardelegen**

---

<b>Sitzungstermin:</b>	Montag, 03.12.2012
<b>Sitzungsbeginn:</b>	19:00 Uhr
<b>Sitzungsende:</b>	21:15 Uhr
<b>Ort, Raum:</b>	Gardelegen, Rathaussaal

---

## Anwesend:

Herr Bürgermeister, Konrad Fuchs

Herr Kai-Michael Neubüser

Frau Petra Müller

Herr Andreas Brendtner

Herr Jens Bombach

Herr Andreas Finger

Herr Normen Gadiel

Herr Jörg Gebur

Herr Thomas Genz

Herr Henning Giggel

Herr Christian Glatz

Herr Sven Grothe

Herr Horst Krüger

Frau Astrid Läsecke

Frau Regina Lessing

Herr Ralf Linow

Herr Maik Lür

Herr Torsten Mekelberger

Herr Marcus Odewald

Herr Sven Rasch

Herr Wolfgang Reboné

Herr Torsten Schoof

Herr Henry Seiler

Herr Norbert Tandler

Herr Walter Thüner

Frau Hannelore von Baehr

Herr Gustav Wienecke

Frau Viola Winkelmann

Ortsbürgermeister:

Herr Wolfgang Witte

Herr Dieter Dreger

Frau Bärbel Goecke

Verwaltung:

Herr Behrends, Amtsleiter des Bauamtes

Herr Hirsch, amtierender Amtsleiter des Ordnungsamtes

Herr Stadtverwaltungsrat Machalz, Amtsleiter des Amtes für Finanzwesen

Herr Richter, Amtsleiter des Hauptamtes

Presse:

Frau Ahlfeld, Redaktion der Volksstimme

Herr Schmidt, Redaktion der Altmarkzeitung

außer TOP 3 nichtöff. Teil/20:43 bis 20:58 Uhr

zum öff. Teil

zum öff. Teil

## Abwesend:

Herr Sieghard Dutz	entschuldigt
Herr Otto Grothe	unentschuldigt
Herr Reinhard Hapke	entschuldigt
Herr Norbert Hoiczky	entschuldigt
Herr Peter Kapahnke	entschuldigt
Frau Erika Olbrich	entschuldigt
Frau Roswitha Stadie	entschuldigt
Frau Mandy Zepig	entschuldigt

## Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit
- 2 Änderungsanträge zum öffentlichen Teil der Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung des öffentlichen Teils
- 3 Genehmigung des öffentlichen Teils der Niederschrift über die 33. Sitzung des Stadtrates der Hansestadt Gardelegen am 29.10.2012
- 4 Mündlicher Bericht des Bürgermeisters über die Ausführung gefasster Beschlüsse
- 5 Durchführung der Einwohnerfragestunde
- 6 Berufung des Ortswehrleiters der Ortsfeuerwehr Potzehne in das Ehrenbeamtenverhältnis auf Zeit  
Vorlage: 411/34/12
- 7 Satzung zur Umlage der Verbandsbeiträge für die Unterhaltung von öffentlichen Gewässern zweiter Ordnung  
Vorlage: 409/34/12
- 8 Satzung der Hansestadt Gardelegen über die Gewährung von Aufwandsentschädigungen und Auslagenersatz für ehrenamtlich Tätige, Ehrenbeamte, den Ersatz von Verdienstausschlag und die Reisekostenvergütung (Aufwandsentschädigungssatzung)  
Vorlage: 413/34/12
- 9 Satzung - 5. Änderung des Bebauungsplanes Gewerbegebiet Nord 3. Bauabschnitt - Industriegebiet, Gardelegen  
Vorlage: 412/34/12
- 10 Aufstellungsbeschluss vorgezogener Bebauungsplan OT Miesterhorst, Freiflächen-Photovoltaikanlage  
Vorlage: 414/34/12
- 11 Aufstellungsbeschluss vorgezogener Bebauungsplan OT Siems, Freiflächen-Photovoltaikanlage  
Vorlage: 415/34/12
- 12 Stadtumbau-Ost, Aufwertungs- und Abriss/Rückbaulinien; Ausweisung Aufwertungsgebiet "Mieste"  
Vorlage: 418/34/12
- 13 Mieste Hansestadt Gardelegen Beräumung des Bauanitzgeländes in Mieste und Entwicklung von Teilflächen zur Nutzung Standort Feuerwehrgerätehaus  
Vorlage: 419/34/12
- 14 Auslagerung der Grundschule Mieste für das Schuljahr 2013/14 nach Solpke  
Vorlage: 416/34/12
- 15 Fortschreibung der Schulentwicklungsplanung zum Schuljahr 2013/14 für den Grundschulstandort Solpke  
Vorlage: 417/34/12
- 16 Aufhebung der Mitgliedschaft der Hansestadt Gardelegen im Tourismusverein Region Gardelegen und Umgebung e.V. (Vorlage 161/22/92)  
Vorlage: 420/34/12
- 17 Bäderkonzept Hansestadt Gardelegen  
Vorlage: 421/34/12
- 18 Sitzungstermine des Stadtrates der Hansestadt Gardelegen für das Jahr 2013  
Vorlage: 410/34/12
- 19 Anfragen und Anregungen

Öffentlicher Teil

- TOP 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende des Stadtrates, Stadtrat Neubüser, eröffnet die Stadtratssitzung und stellt die Ordnungsmäßigkeit der Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Er und der Bürgermeister der Hansestadt Gardelegen, Herr Fuchs, gratulieren Stadtrat Thürer zum Geburtstag am heutigen Tag und Stadträtin Winkelmann nachträglich zum 50. Geburtstag am 02.12.2012.

- TOP 2 Änderungsanträge zum öffentlichen Teil der Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung des öffentlichen Teils

Wie in den vorangegangenen Sitzungen des Sozial-, Jugend-, Schul-, Kultur- und Sportausschusses, des Finanz- und Wirtschaftsausschusses und des Hauptausschusses wird durch die Verwaltung aufgrund von Änderungen im Schulgesetz die Beschlussvorlage 417/34/1, TOP 15, zurückgezogen. Zur nächsten Beratungsschiene, im neuen Jahr, wird eine neue Beschlussvorlage erarbeitet.

Die Tagesordnung für den öffentlichen Teil der 34. Sitzung des Stadtrates am 03.12.2012 mit der Absetzung des Tagesordnungspunktes 15 wird zur Abstimmung gestellt.

**Beschluss:**

Der Stadtrat der Hansestadt Gardelegen beschließt einstimmig die Tagesordnung mit der Absetzung des Tagesordnungspunktes 15 für den öffentlichen Teil der 34. Sitzung des Stadtrates am 03.12.2012.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen:	29
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

- TOP 3 Genehmigung des öffentlichen Teils der Niederschrift über die 33. Sitzung des Stadtrates der Hansestadt Gardelegen am 29.10.2012

Durch Stadtrat Wienecke wird angemerkt, dass es sich bei der Genehmigung der Niederschrift nicht um die Genehmigung der Niederschrift über die 39. Sitzung des Stadtrates handelt. Der Vorsitzende des Stadtrates, Stadtrat Neubüser, bittet, die 39. Sitzung in 33. Sitzung des Stadtrates zu ändern und um Entschuldigung dafür. Des Weiteren legt er dar, dass es sich um die 34. Sitzung des Stadtrates der Hansestadt Gardelegen handelt.

Der öffentliche Teil der Niederschrift über die 33. Sitzung des Stadtrates der Hansestadt Gardelegen am 29.10.2012 wird zur Abstimmung gestellt.

**Beschluss:**

Der Stadtrat der Hansestadt Gardelegen genehmigt mit Stimmenmehrheit den öffentlichen Teil der Niederschrift über die 33. Sitzung des Stadtrates der Hansestadt Gardelegen am 29.10.2012.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen:	23
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	6

TOP 4 Mündlicher Bericht des Bürgermeisters über die Ausführung gefasster Beschlüsse

Der Bürgermeister der Hansestadt Gardelegen, Herr Fuchs, teilt mit, dass im nichtöffentlichen Teil der 33. Sitzung am 29.10.2012 nachfolgende Beschlüsse gefasst wurden:

- Erwerb einer Fläche im Industriegebiet Ost I in einer Größe von 4,0432 ha
- Abschluss eines Kaufvertrages mit dem Verein „Historische Region Lindstedt“ e.V. und eines Nutzungsvertrages mit diesem Verein zur Weiterführung der Kindertagesstätte im Gutshaus und Umfeld
- Verkauf des Wohnblocks in Lindstedt, Trüstedter Straße 51-57 über die Deutsche Grundstücksauktion AG.

Des Weiteren gibt er folgende Informationen:

**Pyramide auf dem Rathausplatz:**

- es erfolgte eine Reparatur und Aufarbeitung durch Bewohner von ADROME
- besonderer Dank an ADROME für die Gestaltung neuer Figuren

**Errichtung von 3 Buswartehäuschen:**

- entsprechende Anträge wurden an den Altmarkkreis Salzwedel gestellt
- der vorzeitige Maßnahmebeginn ist in Arbeit
- die Maßnahme ist mit dem Landkreis und der PVGS abgestimmt
- es werden Fördermittel bereitgestellt
- die Maßnahme soll noch in diesem Jahr realisiert werden

**Maschinelle Straßenreinigung an der B 188 in Estedt:**

- entsprechende Abstimmungen mit der Straßenbaubehörde sind erfolgt
- folgende weitere Schritte werden notwendig:
  1. Abstimmung mit den Ortschaftsräten, deren Ortschaften sich an der B 188 befinden und mit anderen Ortschaftsräten, ob eine maschinelle Reinigung der Straßen gewünscht wird
  2. Änderung der Straßenreinigungssatzung in der Hansestadt Gardelegen
  3. Veranschlagung der finanziellen Mittel im Haushalt 2013
  4. Ausschreibung der Leistungen

**Aufsichtsratssitzung der Wohnungsbaugesellschaft mbH:**

- in den Ortschaften bestand Anfang 2012 ein Wohnungsleerstand von 22,79 %, per November 2012 betrug er 19,71 %, der Leerstand wurde damit um ca. 3 % gesenkt
- die Wohnungsbaugesellschaft mbH hat eine gute Arbeit geleistet

**Windpark Wiepke/Schenkenhorst:**

- durch Mitwirkung der Bevölkerung und der Ortschaftsräte wird dieser nicht realisiert
- die Obere Umweltbehörde hat unser Gutachten für richtig befunden und eine Versagung dieser Weißfläche gutgeheißen.

TOP 5 Durchführung der Einwohnerfragestunde

Es werden keine Anfragen gestellt.

TOP 6 Berufung des Ortswehrleiters der Ortsfeuerwehr Potzehne in das Ehrenbeamtenverhältnis auf Zeit  
Vorlage: 411/34/12

Der Bürgermeister der Hansestadt Gardelegen, Herr Fuchs, informiert über das Beratungsergebnis des- Hauptausschusses - Zustimmung (9 Ja).

**Beschluss:**

Der Stadtrat der Hansestadt Gardelegen beschließt einstimmig die Berufung des Ortswehrlleiters der Ortsfeuerwehr Potzehne, Herrn Stefan Fehse, in das Ehrenbeamtenverhältnis auf Zeit mit Wirkung vom 03.12.2012.

Das Ehrenbeamtenverhältnis ist für die Dauer von 6 Jahren bestimmt und endet mit dem Ausscheiden aus den dafür bestimmten Funktionen.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen:	29
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

Der Bürgermeister, Herr Fuchs, ernennt Herrn Stefan Fehse im Namen der Hansestadt Gardelegen unter Berufung in das Beamtenverhältnis als Ehrenbeamter mit Wirkung vom 03.12.2012 für die Dauer von sechs Jahren zum Ortswehrlleiter der Ortsfeuerwehr Potzehne.

Herr Fuchs bittet Herrn Fehse den Diensteid entsprechend § 52 des Beamtengesetzes des Landes Sachsen-Anhalt unter Erheben der rechten Hand zu leisten.

„Ich schwöre, meine Kraft dem Volk und dem Land Sachsen-Anhalt zu widmen, das Grundgesetz für die Bundesrepublik Deutschland und die Verfassung des Landes Sachsen-Anhalt zu wahren und zu verteidigen, Gerechtigkeit gegenüber jedermann zu üben und meine Amtspflichten gewissenhaft zu erfüllen.“

Die Verpflichtung sieht die Belehrung über die Pflichten des Beamten und über die Folgen der Nichterfüllung dieser Pflichten vor. Die Verpflichtung beinhaltet die

- § 33 bis 53 des Beamtenstatusgesetzes
- den Artikel 33 des Grundgesetzes
- die Schweigepflicht gemäß § 51 des Beamtengesetzes des Landes Sachsen-Anhalt sowie
- Erläuterungen zur Verfassungstreue.

Die genannten Auszüge aus dem Beamtenstatusgesetz, dem Beamtengesetz Sachsen-Anhalt, dem Grundgesetz und die Erläuterungen zur Verfassungstreue liegen Herrn Fehse vor.

Der Bürgermeister, Herr Fuchs, hat Herrn Stefan Fehse, im Namen der Hansestadt Gardelegen unter Berufung in das Beamtenverhältnis als Ehrenbeamter mit Wirkung vom 03.12.2012 für die Dauer von sechs Jahren zum Ortswehrlleiter der Ortsfeuerwehr Potzehne ernannt.

Durch Herrn Fuchs erfolgt die Überreichung der Urkunde.

TOP 7 Satzung zur Umlage der Verbandsbeiträge für die Unterhaltung von öffentlichen Gewässern zweiter Ordnung  
Vorlage: 409/34/12

Der Bürgermeister der Hansestadt Gardelegen, Herr Fuchs, informiert über die Beratungsergebnisse:

- Finanz- und Wirtschaftsausschuss - Zustimmung (6 Ja; 1 Nein)
- Ortschaftsrat der Ortschaft Schenkenhorst - Anhörung (zur Kenntnis genommen)
- Ortschaftsrat der Ortschaft Miesterhorst - Anhörung (abgelehnt 9 Nein)
- Ortschaftsrat der Ortschaft Breitenfeld - Anhörung (Zustimmung 7 Ja)
- Ortschaftsrat der Ortschaft Jeggau - Anhörung (Zustimmung 2 Ja; 3 Enthaltungen)
- Ortschaftsrat der Ortschaft Algenstedt - Anhörung (abgelehnt 4 Nein)

- Ortschaftsrat der Ortschaft Mieste - Anhörung (Der Ortschaftsrat war nicht beschlussfähig, die Anwesenden stimmten 5 Ja; 2 Nein)
- Ortschaftsrat der Ortschaft Hottendorf - Anhörung (Zustimmung 5 Ja)
- Ortschaftsrat der Ortschaft Sachau - Anhörung (Zustimmung 5 Ja)
- Ortschaftsrat der Ortschaft Peckfitz - Anhörung (abgelehnt 4 Nein)
- Ortschaftsrat der Ortschaft Potzehne - Die Sitzung ist ausgefallen.
- Ortschaftsrat der Ortschaft Berge - Anhörung (Der Ortschaftsrat war nicht beschlussfähig.)
- Ortschaftsrat der Ortschaft Dannefeld - Anhörung (Zustimmung 6 Ja)
- Ortschaftsrat der Ortschaft Kloster Neuendorf - Anhörung (Zustimmung 7 Ja)
- Ortschaftsrat der Ortschaft Estedt - Anhörung (abgelehnt 1 Ja; 7 Nein mit der Begründung, dass Erläuterungen zu den unterschiedlichen Beitragshöhen gewünscht werden)
- Hauptausschuss - Zustimmung (8 Ja; 1 Nein)
- Ortschaftsrat der Ortschaft Solpke - Anhörung (Zustimmung 8 Ja)
- Ortschaftsrat der Ortschaft Sichau - Anhörung (abgelehnt 7 Nein)
- Ortschaftsrat der Ortschaft Zichtau - Anhörung (Zustimmung 6 Ja)
- Ortschaftsrat der Ortschaft Köckte - Anhörung (Zustimmung 4 Ja; 1 Nein 1 Enthaltung)
- Ortschaftsrat der Ortschaft Hemstedt - Anhörung (Zustimmung 7 Ja).

### **Beschluss:**

Der Stadtrat der Hansestadt Gardelegen beschließt mit Stimmenmehrheit die Satzung zur Umlage der Verbandsbeiträge für die Unterhaltung von öffentlichen Gewässern zweiter Ordnung.

### **Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen:	25
Nein-Stimmen:	4
Stimmenthaltungen:	0

- TOP 8    Satzung der Hansestadt Gardelegen über die Gewährung von Aufwandsentschädigungen und Auslagenersatz für ehrenamtlich Tätige, Ehrenbeamte, den Ersatz von Verdienstausschlag und die Reisekostenvergütung (Aufwandsentschädigungssatzung)  
Vorlage: 413/34/12

Zu dieser Beschlussvorlage liegt der Antrag der Gemischten Fraktion vom 26. 11. 2012 vor.

Der Bürgermeister der Hansestadt Gardelegen, Herr Fuchs, bittet darum, im 5. Absatz der Begründung zur Beschlussvorlage folgende Änderung vorzunehmen: 02.12.2012 ändern in 02.10.2012 (Schreibfehler).

Weiterhin informiert er über die Beratungsergebnisse:

- Finanz- und Wirtschaftsausschuss - Zustimmung zur Beschlussvorlage mit der Änderung im 5. Absatz der Begründung in 02.10.2012 (6 Ja; 1 Nein)
- Hauptausschuss
  - Abstimmung über den Antrag der Gemischten Fraktion - abgelehnt (3 Ja; 6 Nein)
  - Abstimmung über die Beschlussvorlage - Zustimmung zur Beschlussvorlage mit der Änderung im 5. Absatz der Begründung in 02.10.2012 (6 Ja; 2 Nein; 1 Enthaltung).

Durch die Vorsitzende der Gemischten Fraktion, Stadträtin Lessing, wird die Anfrage gestellt, ob die Satzung vom 31.01.2011 und die erste Änderung der Satzung vom 12.03.2012 der Kommunalaufsicht der Altmarkkreises Salzwedel zur Genehmigung vorgelegt wurden. Der Amtsleiter des Hauptamtes, Herr Richter, teilt mit, dass beide Satzungen der Kommunalaufsicht vorgelegt wurden.

Die Vorsitzende der Gemischten Fraktion, Stadträtin Lessing, bittet um eine Sitzungsunterbrechung zur Beratung mit den Vorsitzenden der Fraktionen.  
Der Vorsitzende des Stadtrates, Stadtrat Neubüser, gibt dieser Bitte statt.

Nach der Beratung mit den Vorsitzenden der Fraktionen unterbricht der Vorsitzende des Stadtrates, Stadtrat Neubüser, die Sitzung, um den Vorsitzenden der Fraktionen die Möglichkeit zu geben, ihre Mitglieder über den Sachstand zu informieren.

Stadtrat Wienecke kritisiert den Beschlussvorschlag und appelliert an den Stadtrat der Hansestadt Gardelegen, diesen noch einmal zu überdenken und die Höhe der Aufwandsentschädigung auf dem jetzigen Stand zu belassen und dadurch das Ehrenamt und die Arbeit der Ortsbürgermeister zu würdigen. Er weist darauf hin, dass sich die Hansestadt Gardelegen nicht in der Konsolidierung befindet und eine Reduzierung der Aufwandsentschädigung entsprechend des Runderlasses gesetzlich nicht zwingend notwendig ist, da er nur eine Richtlinie darstellt.

Durch Stadtrat Bombach wird dargelegt, dass die Höhe der Aufwandsentschädigung gerechtfertigt ist, da sich die Aufgaben der Ortsbürgermeister „verschoben“ haben und sich dieses auch finanziell bemerkbar machen muss. Er weist noch einmal darauf hin, dass Einigkeit darüber bestand, diese Änderungen vorzunehmen. In seinen Ausführungen bezieht er sich auf den Runderlass und plädiert für die Beschlussfassung der vorliegenden Satzung.

**Abstimmung über den Antrag der Gemischten Fraktion, die Aufwandsentschädigungssatzung der Hansestadt Gardelegen in der als 1. Änderung am 13.03.2012 beschlossenen Form aufrecht zu erhalten und lediglich die notwendige Änderung im § 8 durch Streichung des Absatzes 4 zu korrigieren:**

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen:	10
Nein-Stimmen:	17
Stimmenthaltungen:	2

Der Antrag ist abgelehnt.

**Abstimmung über die Beschlussvorlage:**

**Beschluss:**

Der Stadtrat der Hansestadt Gardelegen beschließt mit Stimmenmehrheit die Satzung der Hansestadt Gardelegen über die Gewährung von Aufwandsentschädigungen und Auslagenersatz für ehrenamtlich Tätige, Ehrenbeamte, den Ersatz von Verdienstausschlag und die Reisekostenvergütung (Aufwandsentschädigungssatzung).

Der Änderung im 5. Absatz der Begründung zur Beschlussvorlage wird zugestimmt.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen:	18
Nein-Stimmen:	10
Stimmenthaltungen:	1

TOP 9 Satzung - 5. Änderung des Bebauungsplanes Gewerbegebiet Nord 3. Bauabschnitt - Industriegebiet, Gardelegen  
Vorlage: 412/34/12

Der Bürgermeister der Hansestadt Gardelegen, Herr Fuchs, informiert über die Beratungsergebnisse:

- Bau-, Verkehrs- und Umweltausschuss - Zustimmung (8 Ja)
- Finanz- und Wirtschaftsausschuss - Zustimmung (7 Ja)
- Hauptausschuss - Zustimmung (9 Ja).

### **Beschluss:**

Der Stadtrat der Hansestadt Gardelegen beschließt mit Stimmenmehrheit die Satzung der 5. Änderung des Bebauungsplanes Nr.2/93 Gewerbegebiet Nord 3. Bauabschnitt - Industriegebiet Gardelegen mit den Punkten 1 bis 3 des Beschlussvorschlages.

### **Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen: 27  
 Nein-Stimmen: 0  
 Stimmenthaltungen: 2

TOP 10 Aufstellungsbeschluss vorgezogener Bebauungsplan OT Miesterhorst, Freiflächen-Photovoltaikanlage  
 Vorlage: 414/34/12

Der Bürgermeister der Hansestadt Gardelegen, Herr Fuchs, informiert über die Beratungsergebnisse:

Der Bürgermeister, Herr Fuchs, informiert über die Beratungsergebnisse:

- Bau-, Verkehrs- und Umweltausschuss - Zustimmung (8 Ja)
- Ortschaftsrat der Ortschaft Miesterhorst - Anhörung (abgelehnt 8 Nein) mit folgender Begründung:
  - Die ausgesuchte Fläche war eine Ausgleichsmaßnahme zum Bau der ICE-Strecke.
  - Zum Bau der Photovoltaikanlage müssen seltene Gewächse, z. B. Sanddorn, abgeholzt werden, die unter Naturschutz stehen.
  - Die Fläche liegt unmittelbar am Biosphärenreservat Drömling.
  - Das Gebiet dient als Rückzugsort für Fasane, Rebhühner, Niederwild, Ringelnattern und Blindschleichen.

Vorschlag: Man sollte lieber bereits versiegelte Flächen, Beispiel Dächer von Großgebäuden zum Bau der Photovoltaikanlagen nutzen.

- Hauptausschuss - Zustimmung (7 Ja; 1 Nein; 1 Enthaltung).

### **Beschluss:**

Der Stadtrat der Hansestadt Gardelegen beschließt mit Stimmenmehrheit die Aufstellung eines vorzeitigen Bebauungsplanes auf der ehemaligen Hausmülldeponie im OT Miesterhorst zur Errichtung einer Freiflächen-Photovoltaikanlage gemäß den Punkten 1 bis 3 des Beschlussvorschlages.

Die Hinweise des Ortschaftsrates der Ortschaft Miesterhorst werden im weiteren Verfahren berücksichtigt.

### **Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen: 23  
 Nein-Stimmen: 6  
 Stimmenthaltungen: 0

- TOP 11 Aufstellungsbeschluss vorgezogener Bebauungsplan OT Siems, Freiflächen-Photovoltaikanlage  
Vorlage: 415/34/12

Der Bürgermeister der Hansestadt Gardelegen, Herr Fuchs, informiert über die Beratungsergebnisse:

- Bau-, Verkehrs- und Umweltausschuss - Zustimmung (8 Ja)
- Hauptausschuss - Zustimmung (9 Ja)
- Ortschaftsrat der Ortschaft Sichau - Anhörung (Zustimmung 7 Ja).

**Beschluss:**

Der Stadtrat der Hansestadt Gardelegen beschließt einstimmig die Aufstellung eines vorzeitigen Bebauungsplanes auf der ehemaligen Altablagerungsfläche im OT Siems zur Errichtung einer Freiflächen-Photovoltaikanlagen gemäß den Punkten 1 bis 3 des Beschlussvorschlages.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen: 29  
Nein-Stimmen: 0  
Stimmenthaltungen: 0

- TOP 12 Stadtumbau-Ost, Aufwertungs- und Abriss/Rückbaurichtlinien; Ausweisung Aufwertungsgebiet "Mieste"  
Vorlage: 418/34/12

Der Bürgermeister der Hansestadt Gardelegen, Herr Fuchs, informiert über die Beratungsergebnisse:

- Bau-, Verkehrs- und Umweltausschuss - Zustimmung (8 Ja)
- Finanz- und Wirtschaftsausschuss - Zustimmung (7 Ja)
- Ortschaftsrat der Ortschaft Mieste - Anhörung (Der Ortschaftsrat war nicht beschlussfähig, die Anwesenden stimmten mit 7 Ja.)
- Hauptausschuss - Zustimmung (9 Ja).

**Beschluss:**

Der Stadtrat der Hansestadt Gardelegen beschließt mit Stimmenmehrheit:

1. die in dem beiliegenden Lageplan eingegrenzten Grundstücke der Ortschaft Mieste als Aufwertungsgebiet im Rahmen des o. g. Stadtumbau-Ost-Förderprogramms auszuweisen
2. die Aufnahme des Gebiets in das betreffende Förderprogramm zu beantragen.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen: 28  
Nein-Stimmen: 0  
Stimmenthaltungen: 1

- TOP 13 Mieste Hansestadt Gardelegen Beräumung des Baufanitzgeländes in Mieste und Entwicklung von Teilflächen zur Nutzung Standort Feuerwehrgerätehaus  
Vorlage: 419/34/12

Zu dieser Beschlussvorlage liegt eine Änderung vor.

Der Bürgermeister der Hansestadt Gardelegen, Herr Fuchs, informiert über die Beratungsergebnisse:

- Bau-, Verkehrs- und Umweltausschuss - Zustimmung (8 Ja mit der Änderung zur Beschlussvorlage)
- Finanz- und Wirtschaftsausschuss - Zustimmung (7 Ja mit der Änderung zur Beschlussvorlage)
- Ortschaftsrat der Ortschaft Mieste - Anhörung (Der Ortschaftsrat war nicht beschlussfähig, die Anwesenden stimmten mit 7 Ja.)
- Hauptausschuss - Zustimmung (9 Ja mit der Änderung zur Beschlussvorlage).

**Beschluss:**

Der Stadtrat der Hansestadt Gardelegen beschließt einstimmig:

1. den Abriss und die Beräumung des Baufanitgeländes in Mieste und die Entwicklung von Teilflächen zur Nutzung eines Feuerwehrgerätehauses.
2. Dafür werden entsprechend der Anlage finanzielle Mittel aus verschiedenen Förderprogrammen ein geworben und die dazu notwendigen Eigenmittel im Haushalt 2013 eingestellt.

Der Änderung zur Beschlussvorlage wird zugestimmt.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen:	29
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

TOP 14 Auslagerung der Grundschule Mieste für das Schuljahr 2013/14 nach Solpke  
Vorlage: 416/34/12

Der Bürgermeister der Hansestadt Gardelegen, Herr Fuchs, informiert über die Beratungsergebnisse:

- Sozial-, Jugend-, Schul-, Kultur- und Sportausschuss - Zustimmung (7 Ja)
- Finanz- und Wirtschaftsausschuss - Zustimmung (7 Ja)
- Ortschaftsrat der Ortschaft Mieste - Anhörung (Der Ortschaftsrat war nicht beschlussfähig, die Anwesenden stimmten mit 7 Ja.)
- Hauptausschuss - Zustimmung (9 Ja)
- Ortschaftsrat der Ortschaft Solpke - Anhörung (Zustimmung 8 Ja).

**Beschluss:**

Der Stadtrat der Hansestadt Gardelegen beschließt einstimmig, die Grundschule Mieste für das Schuljahr 2013/14 in die ehemalige Sekundarschule im Ortsteil Solpke auszulagern.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen:	29
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

TOP 15 Fortschreibung der Schulentwicklungsplanung zum Schuljahr 2013/14 für den Grundschulstandort Solpke  
Vorlage: 417/34/12

Der Tagesordnungspunkt wird entsprechend TOP 2 von der Tagesordnung abgesetzt.

- TOP 16 Aufhebung der Mitgliedschaft der Hansestadt Gardelegen im Tourismusverein Region Gardelegen und Umgebung e.V. (Vorlage 161/22/92)  
Vorlage: 420/34/12

Der Bürgermeister der Hansestadt Gardelegen, Herr Fuchs, informiert über die Beratungsergebnisse:

- Sozial-, Jugend-, Schul-, Kultur- und Sportausschuss - Zustimmung (6 Ja; 1 Enthaltung)
- Finanz- und Wirtschaftsausschuss - Zustimmung (6 Ja; 1 Enthaltung)
- Hauptausschuss - Zustimmung (7 Ja; 1 Nein; 1 Enthaltung).

**Beschluss:**

Der Stadtrat der Hansestadt Gardelegen beschließt mit Stimmenmehrheit die ordentliche Mitgliedschaft im Tourismusverein Gardelegen und Umgebung e.V. zum 31.12.2012 zu beenden.

Zur Gewährleistung der ehrenamtlichen Arbeit auf dem Gebiet des Tourismus wird im Haushalt der Hansestadt Gardelegen ab 2013 eine Haushaltsstelle eingerichtet, aus der konkrete Projekte der Tourismusarbeit finanziell unterstützt werden.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen:	25
Nein-Stimmen:	2
Stimmenthaltungen:	2

- TOP 17 Bäderkonzept Hansestadt Gardelegen  
Vorlage: 421/34/12

Zu dieser Beschlussvorlage liegen zwei Anträge der CDU-Fraktion vom 20.11.2012 und 27.11.2012 zur Beratung vor.

Die Vorsitzenden der Fraktionen haben die Stellungnahme des Fördervereins „Schwimmbad Potzehne“ erhalten.

Der Bürgermeister der Hansestadt Gardelegen, Herr Fuchs, informiert über die Beratungsergebnisse:

- Ortschaftsrat der Ortschaft Potzehne - Die Sitzung ist ausgefallen.
- Sozial-, Jugend-, Schul-, Kultur- und Sportausschuss
  - Antrag der CDU-Fraktion vom 20.11.2012 - Zustimmung (7 Ja)
  - Abstimmung über die Beschlussvorlage und den Antrag der CDU-Fraktion – Zustimmung (6 Ja; 1 Nein)
- Finanz- und Wirtschaftsausschuss
  - Antrag der CDU-Fraktion - Zustimmung (6 Ja; 1 Enthaltung)
  - Abstimmung über die auf der Grundlage des Antrages der CDU-Fraktion geänderten Beschlussvorlage - Zustimmung (5 Ja; 2 Enthaltungen)
- Ortschaftsrat der Ortschaft Mieste - Anhörung (Der Ortschaftsrat war nicht beschlussfähig, die Anwesenden stimmten mit 7 Ja.)
- Hauptausschuss
  - Abstimmung über den Antrag der CDU-Fraktion vom 20.11.2012 - Zustimmung (8 Ja; 1 Nein)
  - Abstimmung über die Ergänzung des Beschlussvorschlages: „Der Stadtrat beschließt das Bäderkonzept der Hansestadt Gardelegen als Arbeitsgrundlage für die nächsten Jahre.“ - Zustimmung (8 Ja; 1 Nein)
- Ortschaftsrat der Ortschaft Zichtau - Anhörung - Der Ortschaftsrat beanstandet die Beschlussvorlage, da eine Abstimmung im Stadtrat zu jedem einzelnen Bad erfolgen soll. Demzufolge erfolgte keine Abstimmung.

Durch Stadtrat Thüerer wird das Bäderkonzept erläutert:

- durch die Arbeitsgruppe wurde ein Vorschlag im Bäderkonzept unterbreitet, der nicht so lautet, wie es oftmals in der Presse beschrieben wurde, dass das Freibad in Mieste sofort gebaut und das Freibad in Potzehne geschlossen werden soll
- es wurde ausdrücklich formuliert, dass sich die Hansestadt Gardelegen zum Freibad Mieste bekennt und wenn es die Haushaltslage zulässt, etwa in 5 bis 6 Jahren, über eine Sanierung entschieden werden soll
- bis dahin steht die Öffnung des Freibades Potzehne nicht in Frage, erst nach Sanierung des Freibades Mieste sollte über die Zukunft des Freibades Potzehne neu beraten werden
- im Zusammenhang mit der Privatisierung des Waldbades Zichtau wird eine Möglichkeit des Erhalts des Freibades Potzehne gesehen, da die Kosten hierfür im Vergleich zu den anderen Bädern recht niedrig sind
- das Bäderkonzept ist den Vorsitzenden der Fraktionen und den betreffenden Ortschaftsräten zugegangen mit der Bitte um Rückinformation für die weitere Verfahrensweise; eine Stellungnahme erfolgte nur aus Zichtau und aus Mieste
- seitens des Sozial-, Jugend-, Schul-, Kultur- und Sportausschusses gab es Zustimmung zu diesem Antrag der CDU-Fraktion
- er kommt nach Darstellungen des Bäderkonzeptes in der Presse zu der Auffassung, keine Zustimmung mehr zu diesem Antrag der CDU-Fraktion zu geben
- den zweiten Antrag der CDU-Fraktion hinsichtlich der Privatisierung des Waldbades Zichtau befürwortet er, da hierdurch erhebliche Kosten gesenkt werden könnten; es bestehen sehr gute Chancen für den Erhalt des Freibades Potzehne und perspektivisch auch für das Freibad Mieste.

Der Vorsitzende der CDU-Fraktion, Stadtrat Gebur, gibt Erläuterungen hinsichtlich des Antrages zur Trennung des Bäderkonzeptes und der Beschlussvorlage:

- es stellt eine Ist-Analyse dar und zeigt perspektivische Möglichkeiten auf
- es beinhaltet ein Bekenntnis zu den Freibädern Mieste und Potzehne, wobei die finanziellen Möglichkeiten Berücksichtigung finden müssen
- es erfolgt eine Trennung: 1. Bäderkonzept als Arbeitsgrundlage und 2. die Situation für das nächste Jahr, welche Freibäder geöffnet werden sollen
- Hintergrund des Antrages zur Prüfung einer Privatisierung des Waldbades in Zichtau ist, dass der Bürgermeister der Hansestadt Gardelegen beauftragt werden soll, Gespräche über eine mögliche Übernahme des Waldbades Zichtau durch die Gut Zichtau GmbH und Co.KG zu führen.

Der Vorsitzende des Stadtrates, Stadtrat Neubüser, schlägt vor, einzeln über die Anträge der CDU-Fraktion und des Hauptausschusses abzustimmen. Er fragt an, ob die Stadträte dieser Verfahrensweise zustimmen. Die Stadträte stimmen dem zu.

#### **Antrag der CDU-Fraktion vom 20.11.2012 zur Trennung des Bäderkonzeptes und der Beschlussvorlage:**

##### **Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen:	24
Nein-Stimmen:	5
Stimmenthaltungen:	0

Dem Antrag vom 20.11.2012 wird zugestimmt.

#### **Antrag der CDU-Fraktion vom 27.11.2012 zur Prüfung einer Privatisierung des Waldbades in Zichtau durch die Gut Zichtau GmbH und Co.KG:**

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen: 24  
 Nein-Stimmen: 3  
 Stimmenthaltungen: 2

Dem Antrag vom 27.11.2012 wird zugestimmt.

Der Vorsitzende des Stadtrates, Stadtrat Neubüser, spricht einen großen Dank an die Arbeitsgruppe Bäderkonzept, besonders an Stadtrat Thüerer, für diese Arbeit aus.

**Abstimmung über die Beschlussvorlage:****Beschluss:**

Der Stadtrat der Hansestadt Gardelegen beschließt mit Stimmenmehrheit das Bäderkonzept der Hansestadt Gardelegen als Arbeitsgrundlage für die nächsten Jahre.  
 Den Anträgen der CDU-Fraktion vom 20.11.2012 und 27.11.2012 wird zugestimmt.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen: 24  
 Nein-Stimmen: 4  
 Stimmenthaltungen: 1

TOP 18 Sitzungstermine des Stadtrates der Hansestadt Gardelegen für das Jahr 2013  
 Vorlage: 410/34/12

Der Bürgermeister der Hansestadt Gardelegen, Herr Fuchs, informiert über die Beratungsergebnisse des Hauptausschusses - Zustimmung (9 Ja).

**Beschluss:**

Der Stadtrat der Hansestadt Gardelegen beschließt einstimmig die Sitzungstermine des Stadtrates der Hansestadt Gardelegen für das Jahr 2013.

Er empfiehlt seinen Ausschüssen und den Ortschaftsräten die Termine der Sitzungen des Stadtrates und die zur Information überreichten Sitzungstermine des Hauptausschusses bei ihrer Terminplanung zu berücksichtigen und zeitlich entsprechend einzuordnen.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen: 29  
 Nein-Stimmen: 0  
 Stimmenthaltungen: 0

TOP 19 Anfragen und Anregungen

Der Vorsitzende des Stadtrates, Stadtrat Neubüser, informiert darüber, dass ein Antrag der CDU-Fraktion zur Verabschiedung einer Resolution gegen die geplante Änderung des Kinderförderungsgesetzes des Landes Sachsen-Anhalt vorliegt.

Diese Resolution wird durch den Vorsitzenden der CDU-Fraktion, Stadtrat Gebur, erläutert:

- die Hoheit für die Aufgaben rund um die Kinderbetreuung sind in den Kommunen zu belassen und nicht bei den Landkreisen zu konzentrieren
- das stellt einen massiven Eingriff in die kommunale Selbstverwaltung dar
- die Zuständigkeit der Gemeinden für die Umsetzung des Rechtsanspruchs auf Kinderbetreuung sollte beibehalten werden.

Durch den Vorsitzenden des Stadtrates, Stadtrat Neubüser, wird mitgeteilt, dass dazu Unterschriftenlisten bei ihm bereit liegen, so dass jeder Stadtrat seine Unterschrift leisten kann, wenn die Resolution seine Zustimmung findet.

Stadtrat Bombach bittet darum, zukünftig eine Sitzungsunterbrechung wegen einer Sachstandsklärung, so wie sie heute im Tagesordnungspunkt 8 erfolgt ist, nicht mehr zuzulassen.

Der Vorsitzende des Stadtrates, Stadtrat Neubüser, entschuldigt sich dafür. Er begründet seine Entscheidung und teilt mit, dass dies zukünftig nicht mehr vorkommen wird.

Stadtrat Seiler bezieht sich auf den Ausbau des Köckter Damms als landwirtschaftlichen Weg und die dort aufgestellten Poller. Ausgehend von der letzten Ortschaftsratssitzung in Köckte fragt er an, wie im Falle eines Unfalls das Rettungsfahrzeug dort hingelangen kann. Er weist darauf hin, dass auch keine Schilder aufgestellt sind, die darauf hinweisen, dass der landwirtschaftliche Weg gesperrt ist.

Durch den Amtsleiter des Bauamtes, Herrn Behrends, wird mitgeteilt, dass diese Problematik geklärt und Stadtrat Seiler kurzfristig über das Ergebnis informiert wird.

Stadtrat Krüger weist auf die Problematik der Durchspülung der Abwasserkanäle in der Ortschaft Estedt hin. Er ist der Meinung, dass eine Reinigung an der stark befahrenen B 71 durch die Anwohner nicht zumutbar ist und dass erst nach einer Reinigung entschieden werden kann, ob der Einsatz der Straßenkehrmaschine notwendig wird. Stadtrat Krüger bittet die Verwaltung um Klärung, bevor eine neue Satzung mit Umlagebeiträgen für die Anwohner erarbeitet wird.

Der Bürgermeister, Herr Fuchs, legt dar, dass eine regelmäßige Reinigung durch die Anwohner erfolgen muss, damit künftig keine Verdreckung mehr erfolgt. Er verweist darauf, dass die Verwaltung den Auftrag erhalten hat, die Straßenreinigungssatzung hinsichtlich des Wirkungsgebietes zu prüfen. Dazu werden die Ortschaftsräte befragt, ob eine maschinelle Straßenreinigung erfolgen soll.

Durch den Amtsleiter des Bauamtes, Herrn Behrends, wird mitgeteilt, dass dort bereits gespült worden ist. Er schlägt vor, diese Problematik kurzfristig vor Ort zu klären.

Stadtrat Reboné weist noch einmal auf das hohe Verkehrsaufkommen an der B 71, besonders auch in der Ortschaft Estedt, hin.

Weiterhin stellt er die Anfrage an die Kreistagsabgeordneten bezüglich des Radweges von Klötze nach Immekath, wer dieser Maßnahme zugestimmt hat und wer die Kosten dafür übernimmt. Stadtrat Reboné kritisiert dabei den Zustand der Kreisstraße von Estedt nach Schenkenhorst.

Der Vorsitzende des Stadtrates, Stadtrat Neubüser, schlägt vor, dass der Kreistagsabgeordnete, Stadtrat Bombach diese Anfrage in der nächsten Sitzung des Stadtrates der Hansestadt Gardelegen beantwortet.

Sitzungsleiter:

Protokollführerin:

Kai-Michael Neubüser  
Vorsitzender des Stadtrates  
der Hansestadt Gardelegen

Dorothea Brandt

